

Aktionsvorschläge für die Friedenslichtaktion 2019

Es gibt viele Möglichkeiten das Friedenslicht im Stamm und der Pfarrei „ins Spiel“ zu bringen. Möglicherweise gibt es ja das eine oder andere schon längst bei Euch. Wenn nicht: Diese Vorschläge können anregen etwas Eigenes zu finden.

Gottesdienst / Empfang

1.) Das Friedenslicht wird in einem Abendgottesdienst in der Pfarrei in Empfang genommen. Entweder eine eigene Abendmesse der Gemeinde oder ein eigener Gottesdienst, zu dem die Pfadfinderinnen und Pfadfinder einladen und den sie selber gestalten (Vgl. Materialien zum Friedenslicht: www.friedenslicht.de).

2.) Das Friedenslicht wird in lokale caritative Einrichtungen gebracht und in einer kleinen selbstgestalteten Feier übergeben: z. B. Seniorenheime, Kinderheime, Krankenhauskapellen. (Vgl. Materialien zum Friedenslicht: www.friedenslicht.de)

Challenge

Hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt: Hauptanforderung: Das Licht darf nicht ausgehen.

1. Stufen/Gruppen treten gegeneinander an: Das Licht wird von der Aussendungsfeier zum Stamm gebracht. Vorher werden miteinander Spielregeln vereinbart: z.B. keine Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor oder elektrisch betriebene Untersätze
2. Stufen/Stammes-Wanderung mit dem Friedenslicht. Die gesamte Strecke zum Stamm zu Fuß zurücklegen. Vielleicht sogar als Orientierungslauf durch den Abend (Mitte Dezember!!) mit Stadtplan durchzuführen.
3. Stufen/Gruppen organisieren einen Staffellauf zum Stamm mit dem Licht. Jede Stufe überlegt vorher, wieviel Strecke sie sich zutraut.
4. In den Gruppenstunden vor dem Aktionstag werden möglichst viele Papiersterne oder andere Behältnisse für das Licht gebastelt. Am Aktionstag versuchen die Stufen möglichst vielen Passanten ein Licht im Stern anzubieten.